Ich Rudolf Wilhelm von Thurn [illegible] Ritter an miner gnedigen Herren statt der Burgermaistere vnd Rats der Statt Stegaschissen Bethenn vnd tun kundt menigklichem offenbar mit disem Brieff. Das vff heut Datum wer mir vnd den Gericht erschinen ist Hanns Messmer vnd Margreth Wegerin sin Eewirtin Sampt dren Erbarnen Hans Rüg ainem Vogtgesworgen In der Statt Hinderderthor vogt an ainem Vnd dren Erbarn Moritz Sorre alchirr
ger alhie an andren thail Vnd tirsind die genanten Eegemelt durch Jren verordten fürsprechen offnen, Wie das sy ainen staten vesten Jmmerwerenden vnd Ewigen kauffe vffgericht vnd vrdeilt für sy all Jr erben vnd nachkom
en vnd besitzer vnd sollichen geben Erbrechtigen Moritz Sorre allen sinen erben vnd nachkommen Camergen In mansmad Aressen In Messhüser thal gelegen Stost anzicht an Jnne kauffer Moritz Sorre anderseit an Vlr Gilgar ob
n an den Tengenberg vnd widen vff den Hohenwäg mit aller gerechtigkait vnd zügehörde für fry ledig vnuerkümbert eigen biss an an gneden Herrigs fürst mit sin Hansen Messmers hüss verpfendt an dgirsen vervahung Vssgaben erkhaft
er Moritz Sorre In darumb den negsten Erbrechten Zins abkosen oder abin Jnnen dem regenwirt ald verkhüffer Das hüss ledig margen stelle vnd dem gwonlichen sygenden Vnd were dermarch der kauff bestetigen vnd Gotts vnd Vry sygne
den fünfftzechen schilling haller gilter Stegaschüsser münz vnd werung Herrn die verkhüffere von dem kauffer gnzlich vßgericht vnd bezalt sind Nun sollichem geding vnd In dem vertrag Das er der regenant kauffer Moritz Sorre
all sin erben vnd nachkommen Erbrechtigen Vrsinpt Vrsson mit aller gerechtigkait vnd zügehörd wie vorsat Nutzgenisse Eigkhörig vnd gewonlichkeit Jngaben buwen bruchen nutzen niessen besitzen entsitzen verkhüffen vnd lassen vnd
Jnsonder In all wass vnd weg Garent gaudern schaden nothen schirm vnd Lassen schedlich vnd negrind als mit Jrem erst eigenen erbrechten vnd bezalten gute Dan Jnnen dem regenanten regenwirt ald verkhüffere für sy all ander
erben Jnd nachkommen von Jrent vnd andren personen wegen gantz vngefarlich vnuerhindert vnd In all wiss vnd weg Jnansprechig Wann sy die obgenanten regenwirt ald verkhüffere für sy all Jr erben vnd nachkommen ange
zaigte Vrsson vnd aller der erst gerechtigkait widerumb zu vnd anfprach ouch aller aigentschafft gruere kundtschafft süchtnüs Zug brieff vnd bedt ouch alles das sy bissher darzu vnd daran gehept oder sy Jr erben vnd nach
komen gehapt mit ald ouch recht Caistlehen oder weltlichen Darzu vnd daran gehaben gewinnen vnd vberkommen mochten, gentzlich vnd allerding verzigen vnd begeben Sonnder disen brieff mit sinem Jnhalt war vnd vnwiderruffl
lich gehalten by Jren güten trüwen In ayd wiss für sy vnd Jr erben gelept vnd vesstiglich Darwider nimmer nicht für schaffen noch schaffen gethon werden vberall In kain weis noch weg Ouch darüff für allen abgang
mangel vnd gebrechen vnd disen kauff vnd brieff git gewer vnd trosser sin Vnd marg stetiger offnung ist diss alles vor mir vnd dem Gericht bschechen mit mund ganden vffgeben vnd empfangen Vor Vrkhart gab vnd bekand
darüff recht Das disser verkhüff vnd kauff Jrg vnd ginzlich git kraft vnd macht gelte vnd haben sölle, marg der Statt Stegaschissen recht, Des hat vrgemelter kauffer Moritz Sorre ains briefs begert Jne Jnne mit der Statt Jnsigel
gissen angenden Gerichts Jnsigel Darg genanne Statt ouch mir vnd dem Gericht one schaden bsigelt Jrgeben verkhuft ist Jd hat der obgenant vogt Hanns Rüg sin eigen Jnsigel für obgemelte Margreth Hegerin sinen vogtwerin vnd
Jrerben ouch für sin stelle In vogtsiger wise Darg Jnne vf sittgab der vogtj vnd sinen erben Jnallerg one schaden ouch an disen brieff gegenwirtig hat Bschehen Des nächsten Mitwochs marg Dant Nicolais tag Von Crist vnsers er

A I 1462

1544

A I 1462